

Radio- und TV-Tipps

Sonntag, 30. Mai 2010
30'

WDR
16.30 Uhr

tag7:
Robin soll erwachsen werden

Nach Robins Geburt erhielten seine Eltern eine niederschmetternde Mitteilung: Ihr Sohn würde nicht älter als sechs Jahre werden. Es kam anders. Heute ist Robin über 20 und gerade aus einem Heim in eine Wohngemeinschaft gezogen. Eine grosse Leistung für einen jungen Mann, der auf den Rollstuhl angewiesen ist und rund um die Uhr beatmet werden muss. Zurzeit ist er auf Arbeitssuche. Vom Sterben spricht keiner mehr.

Sonntag, 30. Mai 2010
45'

EinsFestival
18.45 Uhr

Quarks & Co.:
Leben oder sterben lassen

Die Sendung setzt sich mit der High Tech Medizin, mit ihren Grenzen und den ethischen Fragen auseinander, die sie aufwirft. Vorgestellt wird die Hebamme Katharina Rost, die in einer Doktorarbeit die Frage erforscht, wie Frauen mit der vorgeburtlichen Diagnose „Behinderung“ umgehen. Dr. Stephan Seeliger leitet eine Frühgeborenenstation. Er muss mit den Eltern innerhalb weniger Minuten entscheiden, ob das Kind am Leben erhalten werden soll. Denn dank moderner Technik können immer kleinere und unreifere Frühgeburten zur Welt kommen (das Kleinste wog 275 Gramm!). Doch sind sie lebensfähig? Viele bleiben schwerbehindert.

Sonntag, 30. Mai 2010
60'

Radio DRS3
20.03 Uhr

Input:
Früher Start ins Leben

Elisabeth und Stefan kamen beide 3 Monate zu früh auf die Welt. Ein Frühstart, der ihr Leben bis heute prägt. Elisabeth studiert Medizin, Stefan arbeitet in einer Behindertenwerkstatt. Input spricht mit Betroffenen und zeigt die Perspektiven von Frühgeborenen auf.

Mittwoch, 2. Juni 2010
30'

SWR
22.45 Uhr

Auslandsreporter:
Rollis für Afrika

Estevan, 27 Jahre alt, hat Muskelschwund. Über seine bleibende Lebenserwartung macht er sich keine Gedanken mehr, denn sie ist längst überschritten. Statt dessen setzt er all seine Kraft in ein Hilfsprojekt für behinderte Kinder und Jugendliche in Senegal. Er reist selbst unter schwierigsten Bedingungen nach Afrika, um die Hilfsmittel zu verteilen.

28.05.10, Seite 2

Donnerstag, 3. Juni 2010 BR Stolperstein:
30' 11.45 Uhr **Heilende Wände**

Klettern heilt viele Wunden, seelische wie körperliche. Dieser Sport fordert die Muskeln, schult das Koordinationsvermögen und fördert das Selbstbewusstsein. Und nicht zuletzt sorgt Klettern für ein grossartiges Gemeinschaftserlebnis. Kein Wunder, dass sich auch prominente Bergsteiger wie die „Huber-Buam“ für soziale Kletterprojekte engagieren. Die Sendung zeigt Menschen mit körperlichen und psychischen Leiden, die durchs Klettern neue Kraft und Hoffnung schöpfen.

Freitag, 4. Juni 2010 SWR Das besondere Lernen:
30' 7.30 Uhr **Was ist Autismus?**

Die 23-jährige Nicole ist eine Einzelgängerin, was ihr nichts ausmacht. Aber sie hat Schwierigkeiten, die Gefühle anderer Menschen wahrzunehmen. Seit kurzem weiss sie, dass sie an Asperger-Autismus leidet. Schwer vom Autismus betroffen ist die 6-jährige Julia. Schon kleinste Veränderungen, z.B. auf dem Frühstückstisch, bringen ihre Welt durcheinander und lösen Wutanfälle aus. Die Sendung beleuchtet auch die wissenschaftlichen Hintergründe dieser Behinderung.

Freitag, 4. Juni 2010 3sat Aus anderer Sicht:
30' 11.30 Uhr **Will werden wie ich war**

Etwas ist „im Kopf geplatzt“, wie Anja sagt. Sie war erst zwölf Jahre alt, als sie ein Schlaganfall traf! Glücklicherweise sind die halbseitigen Lähmungen weitgehend zurückgegangen. Das Laufen klappt fast wie früher. Aber die Aphasie, der Verlust der Sprache, macht ihr das Leben schwer. Anjas Eltern haben sich intensiv in einem Projekt zur schulischen Integration aphasischer Kinder engagiert. Heute ist Anja 17 Jahre alt und geht mit Freude in die Regelschule. Dank intensiver Therapien in der Freizeit macht sie grosse Fortschritte.

Freitag, 4. Juni 2010 Eins Festival Spielfilm:
105' 20.15 Uhr **Erbsen auf halb sechs**

Auf unterhaltsame und einfühlsame Weise gelingt es dem Regisseur Lars Büchel, die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe zu erzählen: Jakob verliert bei einem Autounfall das Augenlicht. So will er nicht mehr leben. Nach einem Suizidversuch wird ihm die Therapeutin Lilly zur Seite gestellt. Sie ist von Geburt an blind, und durch und durch Optimistin. Als Jakob überstürzt zu seiner Mutter nach Russland aufbricht, folgt ihm Lilly. Auf der langen Reise lernt er viel von ihr, z.B. wie man blind aus einem Rapsfeld herausfindet. Und Lilly erfährt von Jakob vieles von der Welt der Bilder und Farben. Gemeinsam entdecken sie die Schönheit des Lebens.

28.05.10, Seite 3

Samstag, 5. Juni 2010 Kabel 1 Challenge:
30' 10.15 Uhr **Peter und der Wolf**

Erhard Müller ist überzeugt, dass Menschen mit Behinderungen oft ganz besondere Fähigkeiten entwickeln. Diese Überzeugung fließt in seine Theaterarbeit ein. Mit körperbehinderten Schülern studiert er das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ ein. Noch spannender als die Aufführung ist der monatelange Prozess der Vorbereitung und Gestaltung.

Samstag, 5. Juni 2010 ZDF Menschen – das Magazin
15' 17.45 Uhr **Anders sehen**

Kaum zu glauben, dass der blinde Wolfgang H. mit eigenen Händen ein Haus gebaut hat. „Ich bin in erster Linie Kopferker“, sagt er, „und ich habe doch noch zehn Finger.“ Erfolgreich in der IT-Branche ist Johannes B., der bereits als Jugendlicher am Grauen Star erkrankt war und alles wie durch Pergamentpapier wahrnahm. Nach einer Operation sah er die Welt buchstäblich mit anderen Augen.

Montag, 7. Juni 2010 BR Lebenslinien:
45' 21.45 Uhr **Die mit den Kopfbedeckungen**

Nach bewegten und ziellosen Jahren entwickelte Katharina eine Geschäftsidee: Sie entwirft und verkauft Perücken und andere Kopfbedeckungen. Ihre Idee schlug ein. Doch womit sie nicht gerechnet hatte: Sie hat nun überwiegend mit Frauen zu tun, die durch eine Chemotherapie ihre Haare verloren haben. Mit Fantasie und Einfühlungsvermögen verhilft ihnen Katharina zu individuellen und attraktiven Kopfbedeckungen. Sie besucht ihre Kundinnen zu Hause oder berät sie im kleinen Laden in der Münchner Innenstadt. Für viele Kundinnen ist sie die erste und einzige Person, mit der sie über ihre Nöte sprechen können.

Mittwoch, 9. Juni 2010 Radio SWR2 Leben:
25' 10.05 Uhr **Wenn der Schmerz süchtig macht**

Was veranlasst Menschen, zum Messer oder zur Rasierklinge zu greifen und sich selbst Schmerzen zu zufügen? Eine Umfrage der Universität Ulm zeigt Erschreckendes: Neun Prozent der Jugendlichen ritzen oder verbrennen sich regelmässig, um unerträgliche innere Spannungen abzubauen. Die meisten verlieren irgendwann das Interesse daran, genauso wie an bunten Punkfrisuren oder Piercings. Bei anderen wird das Verhalten pathologisch. Betroffene, die in klinischer Behandlung sind, berichten.

28.05.10, Seite 4

Donnerstag, 10. Juni 2010 40'	3sat 13.40 Uhr	DOK: Silvano Beltrametti Mit kleinen Siegen zurück ins Leben
----------------------------------	-------------------	---

Silvano Beltrametti, hoffnungsvolles Talent des Schweizer Skisports, stürzte 2001 bei der Weltcup-Abfahrt in Val d'Isère schwer. Eine vielversprechende Karriere ging jäh zu Ende und mündete in ein Leben im Rollstuhl. Doch der Sportler haderte nicht mit seinem Schicksal, sondern kämpfte sich mit ungebrochenem Willen ins Leben zurück. Röbi Koller hat ihn 2009 wieder besucht und zeigt, wie sich sein Leben entwickelt hat.

Donnerstag, 10. Juni 2010 60'	Radio DRS 1 20.03 Uhr	Doppelpunkt: Wird unser Gesundheitssystem krank?
----------------------------------	--------------------------	--

Donnerstag, 10. Juni 2010 45'	WDR 22.30 Uhr	Menschen hautnah: Ich will es endlich wissen!
----------------------------------	------------------	---

Andre, Angelika und Birgit haben ihr Leben lang unter ihren Behinderungen gelitten: Missbildungen, Herzfehler, Hör- und Sehschädigungen. Auffallend ist, dass die Mütter der drei in der Frühschwangerschaft „Duogynon“ eingenommen haben, einen hormonellen Schwangerschaftstest, der bis in die 70er Jahre verbreitet war. Eine Klage Betroffener gegen den Hersteller des Medikaments scheiterte bereits 1980. Aber inzwischen gibt ihnen ein neues Gesetz mehr Recht auf Informationen. Sie kämpfen weiter!

Samstag, 12. Juni 2010 30'	Sport 1 11.15 Uhr	Grenzenlos: Tunesien
-------------------------------	----------------------	--------------------------------

Strand, Wüste, Oasen: Tunesien hat viel zu bieten. Für abenteuerlustige Menschen im Rollstuhl gibt es im Hinterland faszinierende Routen, die sie mit Begleitung erkunden können.

Samstag, 12. Juni 2010 30'	3sat 18.30 Uhr	Reporter: Sonntag der 13.
-------------------------------	-------------------	-------------------------------------

Alle drei Tage nimmt sich in der Schweiz ein Jugendlicher das Leben. Rund 9000 Jugendliche pro Jahr unternehmen einen Suizidversuch und überleben ihn. Alain Schmidt ist einer von ihnen. Mit 18 Jahren, am 13. Januar 2008, stellte er sich auf Gleise einer S-Bahn-Strecke. Mit voller Wucht wurde er vom Zug erfasst. Er verlor beide Beine und erlitt 52 Knochenbrüche allein am Kopf. Heute bezeichnet er dieses Überleben als sein grösstes Glück.